

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 3. März 1931.)

Als Delegierte an den am 11. und 12. Juli 1931 in Brüssel stattfindenden Kongress des internationalen Forschungsrates werden bezeichnet: die Herren Dr. Rübel, Professor an der Eidg. Technischen Hochschule, Zentralpräsident der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft, in Zürich, und Dr. Lugeon, Professor an der Universität Lausanne, früherer Zentralpräsident der vorerwähnten Gesellschaft, in Lausanne.

Als Delegierter an der am 13. und 14. Juli 1931 in Brüssel stattfindenden Generalversammlung der internationalen Biologischen Union wird bezeichnet: Herr J. Briquet, Professor an der Universität Genf, Direktor des Botanischen Instituts und des Botanischen Gartens, in Genf.

Die Obliegenheiten des eidgenössischen Pfandbriefinspektors werden Herrn Dr. Eduard Kellenberger, von Rehetobel (Appenzell A.-Rh.), Stellvertreter des Direktors der eidgenössischen Finanzverwaltung, übertragen.

Als Stellvertreter und Gehilfe des eidgenössischen Pfandbriefinspektors wird bezeichnet: Herr Jos. Studer, von Oberbuchsitzen (Solothurn), Buchhalter I. Klasse der eidgenössischen Finanzverwaltung.

Als Zeughausverwalter III. Klasse des eidgenössischen Zeughauses Lyss wird gewählt: Major Haenni, Charles, von Köniz, bisher Sekretär II. Klasse der Kriegsmaterialverwaltung.

(Vom 6. März 1931.)

Es werden auf eine zehnjährige, am 1. April 1931 beginnende Amtsdauer in ihren Stellungen an der Eidg. Technischen Hochschule bestätigt: Herr Dr. Fritz Medicus, als ordentlicher Professor für Philosophie und Pädagogik; Herr Edouard Diserens, als ordentlicher Professor für Kulturtechnik; Herr Dr. Ernst Rüst, als ausserordentlicher Professor für Photographie.

Herr Caspar Zwicki wird bis zur Erreichung des 70. Altersjahres in seiner Stellung als ordentlicher Professor für Kulturtechnik bestätigt.

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Nationalrat Dr. Th. Odinga, in Küsnacht (Zürich), Vertreter der Arbeitgeber in der eidgenössischen Fabrikkommission, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen. An Stelle des Zurückgetretenen wird für den Rest der laufenden Amtsdauer, d. h. bis 31. Dezember 1932, gewählt: Herr Max Kopp, Fabrikant, in Vevey.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1931
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	10
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.03.1931
Date	
Data	
Seite	332-332
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 292

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.